



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

54 (1.2.1901) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-88553

# Oppurul-Wansfiller

Sournal Mannheim." Nr. 2821,

> Mbonnement: 70 Big. monatlich.

Bringerlobn 20 Big, monatlich, burch bir Boft bez, incl. Pofian-ichlag Bl. 3.62 pro Cuartal.

Gingel-Rummern . . . . . 5

(Babifche Boltegeitung.)

ber Stadt Manuheim und Umgebung.

Telephon: Redattion: Rr. 877.

E 6, 2

(III. Jahrgang.) Erpebition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341, Ericheint wöchentlich gwölf Dal.

Biliale: Mr. 815.

Belejenfte und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6. 2

Berantwortlich für Politich Dr. Bant Darme, für ben lofalen und prog. Theifr Ernft Müller, für Theater, Kunt u. feuillerom Eberhard Buchner, für ben Informentiell. für den Inferatentzeil: Karl Apfel. Motationsdeud und Berlag der Dr. H. Haad ichen Buch-deuderei, (Erite Bonnheimet Enpograph, Antialt.)

(Das "Mannheimer Journal" ift Gigenthum Des fatholifchen Bargerhofpitale.)

27r. 54.

eu,

2040

828

rot.

ZZ

18

freitag, 1. februar 1901.

(Abendblatt.)

#### Politifche Heberficht.

" Mannheim, 1. Februar. Meber die geplante Rennniformirung der Armee

wird ber Boft bon unterrichteter Geite mitgetheilt, bag aufer Mannichaften ber Infanterie Schiegichule in Spandau, welche bie neue Rleibung feit einigen Wochen probeweise tragen, binnen Rurgem auch noch andere Truppentheile in größeren Berbanoen bamit ausgestattet werben follen. Bon bem Ergebnig ber weiteren Berfuche wirb es abhangen, ob biefe neue Uniform ober welche Urt neuer Befleibung jur Ginführung gelangen foll. Daß eine Renuniformirung, nach Dafigabe ber in ber Praxis gefammelten Erfahrungen und ber bei ben jegigen Berfuchen gemachten Beobachtungen, fratifindet, fleht feft. Bei ber Infanterie-Schieffcule bewegen fich bie Mannichaften mit ber neuen, erbfarbenen Betleibung gwifden anderen mit ber bisherigen Uniform, bamit ber Unterfchied möglichft hervortrete. Bie Die blanten Anopfe bes Rodes burch buntelfarbige erfest finb, fo ift auch ber bligenbe Belmbeichlag berichwunden. Der Belm, beffen Ropfrundung aus hartem Filgtud bon ber Farbe bes Rodes befteht, mabrend bie beiben Schirme, born und am Raden, aus braunlichem, buntlen Leber gefertigt finb, hat Metallbefchlag und Spihe bon matter, frumpfer Farbe. Gider ift, bag bie neue Montirung, in welcher Form fie auch gur Anwenbung gelangen mag, nicht bie Uniform ber Parade fein wieb. hierzu wird auch fünftighin die bisherige glangenbe und ftramme Uniform benuht werben. Die neue Ausruftung ift für ben Felbbienft und ben Ernftfall beftimmt. - Es mare ju munichen, bag fich ber lette Theil biefer Melbung nicht bestätigte. "Für ben Ernftfall" foute ber gange Dienft gugefchnitten fein, und lediglich für Barabegwede eine Uniform beigubehalten, die praftifch unbrauchbar ift, ware feine gliidliche Magregel.

#### Heber die garmfgenen

Bei ber Gröffnung bes öfterreichtiden Mogeorbne ten baufes wird ausführlich noch berichtet: Die Eröffnungs figung verlief gang wiber Erwarten, ba fie nur einen rein formalen Charafter tragen follte, febr fturmifch. Roum batte Minifterprafibent Dr. v. Rorber bas Wort ergriffen und, natürlich in beuticher Gprache, ben alteften Mbgeordneten, ben Bolen Dr. Beigel, gur Uebernahme bes Borfiges eingelaben, als bie tichechischnationalen Arbeiter plöglich losbrachen und forberten, bag bie Borte bes Miniftere ins Afchechische überseht würden. "hier ift ein flavifches Parlament!" bonnerte ber Abg. Rlofac, ber Inhaber bon zwei Manbaten ift und in tichechischer Rationaltracht erschienen war. "Das läßt fich bas tichechische Bolt nicht länger mehrbieten! Webe Guch, wenn die Thronrede eiwas gegen unser Bolt enthält!" Die Barteigenoffen ber bierfopfigen ichechischen Arbeitergruppe unterftubten bie fillemische Berwahrung ihres Führers. — Das erfte "Bfui Rurber" ertont. — Die herren vom Jungtschechentlub mögen einen solchen Ausbruch ihrer raditalen Freunde erwartet haben; fie fchweigen feill. Alls aber bie Tichechisch-Rationalen immer lauter schreien, toft fich von polnifcher Geite ber erfie Ruf: "cicho!" (Rubig!), und gleich barauf brauft es von ber bentichen Linten: "Rubig! Das laffen wir uns nicht bieten!" Unmittelbar barauf bricht ein neuer Sturm fos. 216 Beigel einen turgen Rachruf für bie Ronigin Bittoria halten will, ba ichmettert ber beuischvoltliche Abge-pronete gemifch ein "Seil ben Buren!" in ben Saal. "Rieber

mit England!", antworten die Deutschraditalen. "Heil unseren Brüdern!" schallt es im Chor. "Pjui! Hosenband-Orben! Zattlofigteit!" schallts burcheinander. Die Deutschraditalen schwenten bie bor ihnen liegenben Drudfdriften und fcreien immer wieber: "Beil ben Buren! Rieber mit England!" Beigel fieht minuten-lang faffungslos biefer Rundgebung ju und berfucht, ihr burch eine Sulbigungetundgebung für ben Raifer Frang Jofef ein Enbe ju machen. Die Deutschrabitalen und Sogialiften verlaffen ben Saal und tehren erft nach bem auf ben Raifer ausgebrachten boch juriid. Bor Bornahme ber Angelobung womit die Gigung ichließt, verlangen die tichechiichen Rationalen neuerlich fturmifch, bag ber Borfigende alle Berlautbarungen tichechisch wiederhole. "Bir laffen uns biefen Standal nicht langer gefallen! Das will ein Bole fein, ber mit ben Deutschen gebi! Abgug Beigel!" Rur schwer gelingt es, Ordnung zu schaffen. Die erste Sigung hat jede hoffnung auf eine Arbeitsfähigfeit bes Saufes vernichtet.

#### Entidufdie Betroleum Bohrer.

Die wir fürglich melbeten, find Taufenbe aus allen Staaten ber Union nach Texas eingewandert, und haben bort Land angefauft, um nach Betroleum zu bohren. Biele bon ihnen haben auch thatfachlich welches gefunden, aber jest gang unerwartet ein fdwer entfäuschenbes Sturgbab erlitten. Es bat fich nämlich berausgestellt, bag im Staate Teras ein Befet besteht, nach bem alle in ber Erbe gefundenen Mineralien und Fluffigfeiten bem Staate gehoren, falls bas betreffenbe Land fruber gu einer Indianer-Referbation gehorte ober Eigenthum bes Schulfonbs war. Die Befiger neu entbedier Betroleumquellen beabfichtigen nun gwar in ber Legislatur eine Gefegvorlage einbringen gu laffen, Die jene Berorbnung aufbebt; fie haben aber wenig Soff-nung, fie durchzubringen, benn ber Staat Teras wirb es porgieben, Die Betroleumquellen gum Beften bes Singtafadels ausgunugen.

#### Die Kriegslage in Sildafrifa.

Man ichreibt uns aus Lonbon, 30. 3an .: Die Buren find ben Englandern bie Untwort auf bie famoje Brotlamation, welche porgeftern in Bretoria ftattfand und von Ronig Edward VII. als bem "Overlord of the Transbaal", bem Oberften herrn bes Transvaals fpricht, nicht lange ichulbig geblieben. Diefe Oberberricaft tann nur eine febr zweifelhafte fein, wenn die "annettirten" Buren es ungeftraft fertig bringen tonnen, in allernadifter Rabe ber hauptftabt in bem öftlich gelegenen Boteburg ungehindert eingugieben und babei gwei ber größten und wichtigften Golbminen, bie Mobberfonteinund bie Banthund-Mine, ju gerftoren refp, bie Mafchinerien berartig mittels Dynamit gu fprengen, bag bie Bieberinftanbe fetjung Monate in Anspruch nehmen wurde. Es ericbeint bei nabe unbegreiflich, bag Ritchener mit ben in Pretoria gufammen gezogenen gwei friegeftarten Divifionen nicht einmal im Stanbe fein follte, wenigstens bie Nachbarichaft von Bretoria und Johannesburg bon ben fleinen, feinblichen Streiftorps bauernb gu faubern. Gollte ba nicht auch ber tlagliche Befunbheitsguftand und bie friegsmube Golappheit ber englischen Truppen viel ichmerer ins Gewicht fallen, ale Ritchener und bas Conboner Rriegsamt bis jest jugefteben wollen ?? - Das bereits porgestern gemelbete Wefecht gwifden Botba'iden Truppen und ber Brigabe bes englischen Generals Smith-Dorrien in ber Rabe bon Karolina, über beffen Refultat gestern nur unbestimmte

Rachrichten vorlagen, ift vollständig zu Ungunften ber Englander ausgefallen. Smith-Dorrien bat unter großen Berluften einen ichleunigen Rudgug nach Pretoria antreten muffen und ift auf bem gangen Wege babin bon ben verfolgenben Buren unter Teuer gehalten worden, fobag feine Berlufte viel fcmerer ausgefallen find, als Ritchener geftern melbete. De Wet, ber Unermubliche, beabfichtigt neuerbings einen Borftof auf Die Raptolonie und ift, überraschend wie immer icon wieber im füblichen Theile bes Freifigates angelangt, wo er nördlich von Thabandu bem General Stnog, ber wieberum bie unbantbare Mufgabe bat, ihn ju "verfolgen", ein scharfes Gefecht mit bem üblichen Ausgang geboten. De Bet bat Anor gur Geite gebrangt und fest feinen Bormarich nach bem Guben fort, wo er in ber Raptolonie allem Unscheine nach fehnfüchtig erwartet wird. Gein Corps wied auf ungefahr breitaufenb Dann mit fechs ober acht Felbgefcuben

#### Das Begräbniß des Obersten Grasen York von Wartenburg

fcilbert ein Bericht aus Beting, 5. Deg., wie folgt: 2m 4. Deg. fam die Expedition bes Grafen Port von Ralgan zurud. Erfolg reich hatte fie ben Rordweften Chiblis bon ben rauberifchen chinefischen Truppen gefäubert und Die friedliche Bevolterung vor bem Terrorismus ber Truppen und ber Unruheftifter gerettet. Bom Felbmaricall am Thore begrifft, zogen unfere braben Truppen in ihr Standquartier Befing wieder ein, und bie Regimentstapellen fcmetterten ein luftig Stild. Um 2. Degbr. war fill und fraurig ein tleiner Bug beffelben Beges getommen, und wer ihm bon Guropaeen begegnete, faßte ernft bewegt an bie Müge, frohliches Lachen und Maubern verftummte. Und ber Bug nahm ben Weg gur verbotenen, gur Raiferftabt; er brachte die fterblichen lieberrefte bes Führers ber Expedition, bes Oberften Grafen Dort bon Bartenburg. Auf bem Rudmariche in Suai tai war ber hochbefähigte Guhrer an einer Roblenorphvergiftung gestorben. Um ber bitteren Ralte abzubelfen, Die burch bie ichliechten Bapierfenfter hindurchbrang, batte fich ber Graf am Abend chinefifche Thonofen in fein Zimmer fegen laffen. Am anderen Morgen fand man ihn bewußtlos vor, trog fofortiger ärgtlicher Silfe war Rettung nicht mehr möglich; um 11 Uhr hatte ber Graf aufgehort gu leben. Um 5. Dezember fanb bie porläufige Beifegung ftatt, porläufig, weil fpater Die Leiche mach ber Beimath übergeführt werben foll, um bort in beimifcher Erbe, im Familiengrab, ju ruben. Gin fleiner Bubbhatempel in ber Raiferfiadt foll bis babin bie fterblichen Refte beherbergen, Sorglich mar aller beibnifcher Schmud mit bem fconen Grun ber Lebensbäume überbedt, und aus bem Bubbhatempel mar eine grüne Waldtopelle geworden. Um 11 Uhr fand bie Trauerfeier in ber Salle bor bem Theaterfaal ftatt, in ber man bie Leiche aufgebahrt baite. Heber einem großen Baffin, aus fchweren, behauenen Steinquabern gufammengefett, erhebt fich ber bobe Theaterfaal, überreich mit bunten Solgidnigereien und glafirten Steinen bebedt. Bor ibm, in gleicher Bobe, liegt all Bufchauerraum ein großer runder Babillon, bon bem aus burch bas Baffin lange Porticus parallel ju einander nach beiben Geiten binführen, die wieber burch eine Reihe Gange mit einander berbunben find. Bubich bergierte Gaulen und bie bunten Dader ieben bem Gangen ein eigenthümlich phantaftisch machen es gu einer ber eigenartigften Partien ber gangen gebäubereichen Raiferftabt. Das gesammte biplomatifche Rorps, mit

#### Tageonouigheiten.

- Mit ber Beschaffung bes Kommerzienrathetitele hat fich in Berlin eine Angabl von Berfonen abgegeben. Man ift binter bas Treiben ber herren gefommen, und feitens bes Sanbelaminifters find fofort bie nothigen Schritte gethan worben, um bolle Rlarbeit gu gewinnen. Berr Brefelb bat ber Staatsenwalticaft beim biefigen Landgericht I Anzeige erftattet, und bie Unterfuchung ift im bollen Gange, nachbem bas Boligeiprafibium mit ben erforberlichen Erhebungen betraut worben ift. Den Unftof ju biefer ftrafgerichtlichen Berfolgung bat bas Befanntwerben eines Borganges gegeben, ber turge Beit bor bem Rro. nungafeft gefpielt bat und in beffen Mittelpuntt ein Dagbeburger Sabritbefiger, ein herr Ragbach, fanb. Diefer herr war Anfangs Dezember von Berlin aus angefragt worden, ob er nicht Rommerzienrath werben möchte. herr R. zeigte fich nicht ab-geneigt, wenn auch nicht filr fich, fo bod für einen Berwandten auf die Sache naber einzugeben, und balb barauf ftellte fich bei ihm ein herr, Namens S. aus Berlin ein, um mit ihm perfönlich hierüber zu konferiren. R. hatte banach für die Beförderung feines Bermanbten junachft 50 000 Mt. bei einem Rechtsanwalt I in Berlin gu beponiren und bem Getretar G. 5000 Mt. für berfonliche Mubewaltungen ju garantiren. Ramen wurden vorläufig auf beiben Geiten nicht genannt, nur wurde herrn R. bebeutet, baf bie Geele bierfür ein Offigier a .D. in Berlin fei. Diefer Bert habe im Minifterium einen Berwandten und mit beffen Silfe bereits mehrere Rommergienrathe burchgebrudt. Mitte Dezember reifte Berr Ragbach nach Berlin und wurde nun auch bei bem Offigier a. D. eingeführt. Diefer fagte ibm, baf tr augenblidlich noch abnliche Untrage aus Roln, Breslau und Ronigabere ju erlebigen babe, baft Berr Dr. bie Abfinbungs umme (50 000 Mit.) aber umgehend beponiren muffe, ba fonft

moulich fein wurde. Um weiteres Material in Die Sanbe ju betommen, febte herr R. von Magbeburg aus ben Briefmechfel noch fort. Go wurde bie Magbeburger Rriminalpolizei unterrichtet, Die ihrefeits nach Berlin Melbung machte, und die nachfte Golge ift nun bas perfonliche Eingreifen bes Sanbelsminifters. Dit R. zugleich waren noch brei Magbeburger herren über ihre Geneigtheit, Rommergienrath gu werben, fonbirt worben.

Ecnfationelle Mittheilungen über Die neueften Strahlen enthalt bie neue popular-technifche Bochenfchrift "Rirchhoffs Technische Blatter". Im Jahre 1895 entbedte ber frangofifche Chemifer Becquerel bon bem Glement Uran ausgebenbe Strahlen, welche eine abnliche Birfung baben wie bie Rontgenftrablen und nach ihrem Entbeder Becquerel-Strablen genannt werben. Aber mabrend bie Entbedung Ronigens in ber gangen civilifirten Belt berechtigtes Muffeben erregte u. M. eine bollftanbige Revolution in ber mebiginifchen Diagnoftit berbeiführte, frifteten bie Becquerel-Strahlen bisber ihr bescheibenes Dafein in ben phyfifalifchen Laboratorien. Daran anderte auch die fpatere Behauptung bes frangofifden Forfders Demarcans nichts, bag bie Becquerel-Strahlen nicht bom Uran felbft, fonbern bon einem neuen Glemente berrubren. - Die neueften eingehenben Berfuche im photochemifchen Laboratorium ber Berliner technischen Sochichule haben aber nicht nur bie Behauptung Demargans bestätigt, bag man es in bem, bisber "rabio-active Substang" benannten Rorper , mit einem neuen Glement gu thun bat, fonbern ergaben außerbem bie intereffante Thatfache, bag bie bie neuen Strablen ausfenbenbe Subftang faft alle burchfichtigen Rorper im Dunteln mehr ober weniger aum Leuchten bringt. Daburch ift ell g. B. mit Bilfe ber nenen Strablen moglich, im Dunteln einen Diamanten von einer Imitation ju untericheiben. Diefe Gigenschaft bes neuen Glements laft boffen, ban in ibm ein neues Untersuchungsmittel bon großer prattifcher Pe-Die Ernennung feines Bermanbten gum 18. Januar nicht mehr I beutung gefunden ift. Durch bie Berfuche im Berliner photo- ben und fanbte am nachften Tage einen Raffern mit einem Brief

demifden Laboratorium ift es aber gleichzeitig jum erften Male gelungen, größere Mengen bes neuen Glemente berguftellen. Us bat fich babei ergeben, bag bie bon einer größeren Gubftangmenge ausgehenben Strahlen die Luft nach ber Richtung ber Strahlen in fo hobem Grabe für Glettrigitat leitungefabig machen, bag man in biefe Gigenfchaft ber Berquerel-Strahlen bie großten hoffnungen für bie prattifche Berbollfommnung ber brabifofen Telegraphie fest. El merben bereits Berfuche im eleftrotechnischen Laboratorium ber technifden Sochichule in Berlin angestellt, boch wird über bas bisberige Refultat biefer Untersuchungen noch ftrengftes Stillichmeigen bewahrt. Wie wir erfahren, foll in allernachfter Beit bon berufener Seite über bie neue Entbedung bor bem Raifer ein Bortrag gehalten werben.

Berufalem im Gonec. Geit einigen Tagen liegt in Berufalem Schnee. Als bie Bewohner eines Morgens ermachten, fanben fie gur größten Ueberraschung alle Dacher und bie gange Umgegend mit einer ftarten Schneebede bebedt. Gin feltener Unblid bortgulanbe. Die armen Lanbleute gieben mit ihren nadten bunnen, mabenlofen Beinen burch ben naffen Gomer, ben Ropf bis liber bie Ohren mit ihrem Mantel umbullenb. Ohne es au wiffen, liben fle fo unfreiwillige "Rneiperei". Gin fünftagiger beftiger Sturmwind bat alle Bofiverbinbungen in Unordnung gebracht, ba tein Schiff in Jaffa lanben tann. Die meiften Tele grapbenftangen liegen am Boben.

- Gin Stildfein Detvets. Bon Demeis erprobtem Golbatenhumor wird ein neues Studlein ergablt. Gine Abibeilung Buren nabm bei Springfontein eine aus 4 Mann beftebenbe englifde Batrouille gefangen. Rachbem fie ben Golbaten bie Baffen und Munition genommen batten, liegen fie fie laufen. Borber jeboch tafiten die Buren forgfältig bie Batronen und fanben, bag brei ber Gefangenen nicht bie vorfcbrifismäftige Angahl bei fich trugen. General Dewet notirte fich bie Ramen ber Betreffen-

Mubnahme ben erfrantlen englifden Gefanbten, Die gefammie Beneralität, fammiliche Stabsoffiziere und augerorbentlich gublreiche Offigiere aller Rationen waren erichienen. Liebung-Afchang hatten außerbem Ronbolengichreiben gefchidt, und mas an Blumen in biefer blumenarmen Beit aufzutreiben mar, hatte man auf ben einfachen Sarg gelegt. Feierlich brang ber Choral burch bie weiten Raume bes Raiferpalaftes, turg und ergreifend Boaren bie Worie bes Brebigers und bann fehte fich ber Trauergug in Bewegung. Boran bie Rapelle ber Infanterie-Brigabe; bann tamen Chrengeleite bon japanifcher und inbifcher Raballerie, bann bie Schwabron Ruiche und bas Bataillon Graham, bie Truppen, bie ber Berftorbene auf ber fur ihn berhangnigvollen Expedition geführt hatte, barauf, von fechs ichwarz behangenen Bferben gezogen, ber fcmudlofe Leichenwagen, bon 12 Unteroffigieren eftortirt, bie ben Carg gu feiner Rubeftatte tragen follten. Es folgte mit ben Orben bes Berftorbenen Rittmeifter bon Rogifter und binter ibm mit ben Rrangen bie Leutnants bes Dbertommanbos. Sinter biefen murbe bas Reitpferb bes Berforbenen geführt. Es folgte ju Fuß bas gesammte militarifche Trouergeleite, mit bem Felbmaricall an ber Spige. Der Weg führte über bie fleine Privatbrude ber dinefifchen Raifer am See borbei gu bem Tempel, ber gur Grabftatte bestimmt war. Langs bes Gees fianben Chrentompagnien ber Rationen und prafentirien jum legten Dale bor bem Tobien ; bumpf rollten brei Salben unferer Infanterie über bie weite Gieflache und bertlangen in ber trüben, ichweren Luft. Unter ben ernften Rlangen bes Beethovenichen Trauermariches erreichte ber Bug ben Tempel, wo ihn bie Rapelle ber Geebataillone empfing. Gorglich wurde ber Garg in fein grunes Beim getragen und ein lettes Billes Gebel gesprochen. Dann ging es gurud und nach alter beuticher Golbatenfitte unter ben ichmetternben Rlangen bet Mufit, die ben Marich fpielten, ber unfere Truppen fo oft in ben Rampf geleitet hat und ber ben Ramen bes Tobten tragt, ben

# Aus Stadt und Sand.

\* Mannheim, 1. Februar 1901.

Der biefige Diefterweg-Berein verfuchte Dienftag Abenb eine Reuerung, Die mehr als bisber eine engere Berbinbung gwifden Schule und Familie bezweden foll. "Elternabenb", fo war befannt gegeben für bie in ber Aula in ber Friedrichofdule beranftaltele Berfammlung. Alle Thema war gewählt: 3 med, Werth und Bebentung ber Sausaufgaben". Referent: Sauptlehrer Bienhart. Dem trefflichen Bortrage entnehmen wir, baft Saus aufgaben ein michtiges Binbemittel gwifden Schule und Saus bar-Rellen, ein wichtiges Erziehungsmittel gur Gelbftftunbigtett unb Selbsithatigteit bilben und alfo bon bobem Weribe find, wenn fie nicht gn geltraubenb und forgfältig fo ausgewählt finb, bag bie Schuler ohne eigentliche Radbilfe fie anfertigen tonnen. Die Gliern follen nur nachfeben, ob bie Aufgaben gemacht murben; bann find fie eine bebentenbe Unterftugung ber Schularbeit. In ber folgenben lebhaften Distuffion wurde allfeits bem Referenten beigepflichtet bezuglich bes Werthen und ber Bulaffigfeit ber haufaufgaben und jugegeben, bag im Allgemeinen bie Behrer auch bezüglich bes erforberlichen Zeitauf. wanden bas richtige Dag treffen; laufe Klagen wurden ober aus Laientreifen barüber laut, bag ber Memorirftoff in Religion ju umsangreich ift und baß eigentlich nur er bie Rinder ftundenlang ju hause an die Bücher zwingt. Es wurde der Lehrerschaft der Bormutt gemacht, daß sie mit wehr Rachbrud auf Beseitigung bieses Misserbaltniffes binmirten follen. Der Borfigenbe, herr Reinmuth, machte bemgegenüber gellend, bag biefe Rlagen un bie falfche Abreffe gerichtet feien, indem bie Rirche und ihre Organe bas Benfum fest-Rellen, bag aber bie Lehrer felbft gerne mit einer Berminberung blefes Memocirftoffes einverftanben find, und bag bor Milem bie Breffe ihren Ginfluß in ber Cache geltenb machen muffe, wenn Abbilfe erfolgen foll. Schliegitch wurde noch eine Ginigung über bie Beit ergielt, inbem als bochfte Grenge für Sausaufgaben feftgefest murbe: eine halbe Stunbe fees 1.-3. Schuljahr, eine Stunde furs 4. und 5. Schuljahr, andertbalb Stunden fure 6.-8. Schuljahr. In biefer Zeit follen felbft dwachbegabtere Rinber fertig fein tonnen. Das Rapitel Saubanf gaben erforbert eingebende Befprechung auch in ben Mittelfcmien, mo besonbern bie "Strafarbeiten" im Schwung find, tropbem fie mehr verberben als gut machen. Chenfo follte man Rinbern bie Gerienfreude nicht burch umfangreiche Arbeiten verberben. Alles in Allem war ber gutbefucite Abend bodpit anregend und lebrreich. Dige er auch fonft Erfolg baben!

Bum Strach ber Gernheimer Buderfabrit wird bem "Wormfer Tagebl." gefchrieben: Der finangielle Bufammenbruch ber Buderfabrit Gernsbeim ift nun gur Thaifache geworben, was icharf. blidenbe Manner, bie mit ben bortigen Berhaltniffen ber Betriebsbeitung befaunt waren, ichen ber und inmitten ber letten Campagne propheneiten, ift jest eingetreten. Unter ben Landwirthen, welche für bie Buderfabrif Gernübeim Ruben gebaut haben, ift eine Grbitterung befdreiben ift. Bon Beit gu Beit erschienen beruhigenbe Artitel in ben

an ben englischen Rommanbanten in Springjontein, worin er fich über bie unporschriftsmaßige Mustulftung ber brei Golbaten befcmerte. Das nächfte Dal murbe er jeben Englanber, ber nicht ble borfcrifismußige Angahl von Batronen bei fich führte, als Befangenen juriidbebalten. - Rein Bunber, bag auf biefe Beife

ben Buren nicht bie Munition ausgeht. Wie man Millionar wirb. Ueber biefe ficher nicht untmereffante Frage gibt bie Lebensgeschichte bes fürglich gu feinen Bairen berfammelten Chicagoer Ronigs ber Borftenthiere, Bir. B. D. Armour bemertenswerthe Muffchluffe. Rach ber Unficht biefes originellen, thatfraftigen Mannes ift bie Gabe, Schabe aufeinander gu haufen, bem Gingelnen ebenfo angeboren, wie bem Sanger ober Maler fein beneibenswerthes Talent bon einer giitigen Ger icon mit in bie Biege gelegt worben ift. Es war lurg bor Beenbigung bes ameritanifden Bürgerfrieges, als Der Armour, ber bamals in Milwautee in recht bescheibenen Berbuliniffen lebte, fein erfles großes Unternehmen gludte. Roch hatte General Grant Die rebellischen Gubftaaten nicht völlig gu Boben geworfen, noch wuchfen ber Opbra bes Brubertrieges imme neue Ropfe, ba feste B. D. Armour feine und feines Befcaftotheilhabers Ersparniffe auf eine Karte, indem er innerhalb ber Staaten Bisconfin, Allinois und Michigan alles Bieb, beffen er habhaft werben tonnte, ju billigen Breifen auftaufte, um es nach bem balb barauf erfolgenben Friedensschluffe mit einem Gewinne von mehr als einer Million Dollars in Rewyort und anberen Grofftabten wieber gu veräußern. Bei einer anberen Belegenheit batte er aus Spetulation 3 Millionen Scheffel Beigen erstanben, die am 1. Mai abzunehmen waren. Da es in Chicago an Lagerspeichern fehlte, lieg er fich am 1. April einen Architetien tommen, ben er burch bas tategorifche Berlangen, ihm in Beit bon bier Bochen ausreichenbe Speicherraume für bie toloffalen Betreibequantitaten bergufiellen, weiblich verbluffte. Muf bie Binbeutungen bes Baumeifters, bag bies wohl in einem Jahre, nicht aber in einem Monat ausführbar fet, batte IRr. Armour nu. bie einzige Animort: "Wenn ich fage, bag ei geschehen muß,

Btattern, meldje nur ben 3men hatten, Die ungen hinzuhalten. Go erfchien 3. B. noch am 20. Januar ein Be-rubigungaartitel and Gernuheim mit Zeichen R. an bemfelben Tage an welchem bon ber Direttion ber Buderfabrit ber Ronturs angemelbet imirbe. Tags guvor, am Freilag 26. Januar, maren bor Grofit. Landgericht Darmftabt mehr wie 160 Lieferanten von Zuderrilben mit ihren Rlagen auf Forberungen an bie Fabrif in Berhandlung. Bei Beginn biefer Some ihrilte ber herr Borfigenbe ben Rlagern mit, bag, in Unbetracht ber großen Berichts- und Unwalistoften, welche ber heutige Urifeilofpruch in rubrigitter Cache veranlaffen wurde und in Anbetracht ber fiberaus miglichen Zahlungefdmierigfeiten, in welchen bie Fabrit fich befinde, er ben Borfchlag mache, bei ber Direttion ber Buderfabrit telegraphisch angufragen, ob biefelbe nicht vorgiehe, beute icon ben Ronfure angumelben, um bie febr bebeutenben Untoften bes Urtheilssbruches zu ersparen, ba biefel boch nur eine Frage ber Brit fel. Rach ber bierfür bewilligten Baufe fam bie felegrabbifche Untwort gurud, bag bom Fabrifavorftanb Riemand gu finben fet. Gin Auffichtstrathamitglieb war bei ben Berhandlungen anwefend und suchte auf alle beruhigende Weife bie Rlager zu veranlaffen, ihre Rlagen gurudgunehmen. Mis Lehtere Burgichaften über beffen Buficherungen haben wollten, berbuftete biefer herr. Wie auf guberlaffiger Quelle mitgetheilt wird, wurden bei Erfundigungen, welche bei einer Bantfiliale in Worms über bie rubr. Fabrit erhoben murben, bie beruhigenbften Buficerungen gegeben, babingebenb, bie Fabrit ftebe beute beffer wie poriges Jahr, en tonnte wohl gu einer Abfchlags ablung bon 70 Bfg. pr. Beniner gelieferter Riiben fommen und ber Reft bann fpater; mit einer guten Campagne fei bie Fabrit auf affer Beforgnig. Es murben baber bie Rübenlieferungen bis gu Enbe fortgefest und als bann bie Jahlungen geschehen sollten, war ber Rrach ba. Biele Heine Leute, Bachter, bie infolge biefes Zusammenbruchs tuinirt werben, fieben gang gerfnirschift bei biefem Jalle. Unbegreiflich und unverzeihlich ift es, wie ber Betriebsvorftand mit ben Auffichts rathen einer Fabrit Millionen bon Sentnern Ruben jur Lieferung afforbiren tonnten, wo fie boch im Boraus ben fchlechten Stand ber finangiellen Berbilltniffe ber Fabrit gefannt haben, bas Material für bie gange Campagne anliefern liegen und bann ben Ronturs anmelbeten. hierin tongentrirt fich bie gange Schuld bes finangiellen linglude, von bem hunberte betroffen werben.

\* Gin intereffanter artilleriftifcher Berfuch ift in Spandan gemacht worben. In ben Wertstätten wurde ein Schlitten gum Transport bon Geichuten im Winter angefertigt. Das Fahrzeng wurde bann auf bem Tegeler Schlegplay in Gebrauch genommen, um feine Saltbarteit beim Genern ju erproben. Sierbei bat es aber vollfommen berfagt, benn burch ben Mudftog nach bem Schuffe ift es

völlig in Stilde gegangen.

\* Batentlifte. Mitgetheilt burch bas Patente und technifche Bureau von Baul Miller, Civit-Ingenieur und Batent-Unwalt Berlin NW., Luifenftr. 18. Bertreter: Joh. Bifcoff, Civil-Ingenieur, Mannheim, M 3, 7. - Batent. Unmelbungen. K. 19,35. Berfahren gur Geminnung technifd reiner Chlorgintlaugen. Dr. Friedrich Raeppel, Mannheim. - L. 14,459. Glettrigitatsabler mit Relais, welcher bei geöffnetem Berbrauchaftromfreise bie Sponnungefpule abichaltet. Frig Lur jun., Lubwigshafen a. Rt. -F. 12,812. Borrichtung jum Ginfpannen bon Rabern und Scheiben auf Planicheiben. Guftav Forner, Pforzheim. - Patent. Ertheilungen. 118,612. Befeftigungbeinrichtung für abnehmbare Jahnbriiden. F. Schmidt, Karlfruhe. - 118,648. Schulbent. W Rling, Bahringen b. Freiburg. - 118,551. Rnusmefinftrument. Glettrigitatsgefellichaft m. b. b. Gebr. Rorner u. Mabla, Frantenthai (Bfoig). - 118,637. Schmiervorrichtung mit Strahlbufen-Reinigungeinrichtung und Auswechselung ber Dufen wahrend bes Betriebes. G. Schilbinecht, Germerabeim (Pfalg). — Gebrauch :-mufter-Eintragungen, 146,873. Rieiberfchrant mit an einer ober beiben Seitenmanben angeordneten galgenartigen Und legern. Bilbelm & a & ler, Mannheim. - 146,374. Rleiberfchrant mit auf ber Innenfeite fafienartig ausgebilbeten Eburen. Wilhelm Da fler, Mannheim. - 148,375. Rleiberfdrant mit an einer ober beiben Geitenwänden fcarnierartig befoftigten holgrahmen. Wilhelm Dagier, Mannheim. - 146,328. Stehend angegebneter Blanfichter. Deutsche Müblen- und Baderei-Gefellichaft nach Soften Schweiter Raiferstautern. - 146,360. Doppelpofitarte mit auf ber innerer Seite bes zweiten Blattes in farbigem gelb befindlichem Sinnbilb, Gin- und Musrafinung burch bir Lanbesfarben und Golb- ober Gilberbronge. Beinrich Bauer, Frantenthal (Pfalg).

\* Cowindlerin. In Untersuchungshaft nach Frankentbal ab-geführt wurde nun bie Gbefran bes Schloffers Math. Biegler in Budwigshafen, welche bekanntlich imier Boriptegelung einer zu erwartenden größeren Erbichaft mehrere Bittmen, Bedienstete n. f. w. um größere Geldbeträge brachte, die ihr als Darlehen verabreicht wurden. Als sie die Diener der Gerechtigkeit in Sast nahmen, wurde sie von Magenträmpfen befallen, die aber im städtischen

Rrantenhaufe balb verichwanden.

\* Eine jugenbliche Schwindlerin. In Borms murbe ein tomm 143/2 Jahre altes Dabchen verhaftet, weil fie in außerft raffis nirter Weife in ben Stabten Darmitabt, Frantfurt a. Dt., Maing unb Benebeim Boaren, namentlich But und Mobeartitel, ausge-

" Drillinge wurden beute bem Werftstraße 5 wohnenden Cementarbeiter hermann Coersmann befcheert. Es find 3 3ungen, burch Anfnupfen bom verschiebenfarbigen Banbeben tenntlich machte.

fo wird es auch geschehen!" Und fiebe, Energie und Belb bewirften, bag noch brei Tage por bem festgefehten Termine fammtliche Elevatoren gum heraufwinden ber Rornmaffe bereit waren. - In fpateren Jahren pflegte Mr. Armour in Freundentreifen nicht ohne Gelbfigefälligfeit gu augern, bag ber weitaus größte Theil feiner Millionen aus jenen Abfallftoffen herrubre, Die feine Ronturrenten als merthlos gu betrachten gewohnt feien. "In meinen Schlachthäufern," pflegte er gu fagen, "berfteben wir uns barauf, une, bis auf fein Quieten und Grungen, Alles vom Rüffeithiere nugbar ju machen! Materien, aus welchen Unbere 50 000 Dollars gieben, muffen uns unter Bubilfenahme ber neueften tednischen Erfindungen bas Fünfgebn- bis 3mangigfache abwerfen. Bir fenben beifpielsweife gange Schiffslabungen bon Anochen über ben Stillen Djean, welche bie herren Japaner ju gierlichen Rnöpfen und funftvollen Schnigereien berarbeiten, - Der Lehte bom Gelbitmorbfinb. Mus Remport wirb

berichtet: Dan Lofer, ber jest lebenbe Dann bom Gelbftmordtlub in Bridgeport, Connecticut, bat fich jum Weiterleben entsichloffen. Biele gute Rameraben find bor ibm freiwillig in ben Tob gegangen, ohne mit ben Augen zu zwinkern. Und jest, 100 Löfer als ber Einzige übrig geblieben — jest wird biefer Einzige pringipienlos und bentt nicht baran, ben Gelbstmorbtlub burch feinen eigenen Tob aussterben gu laffen. Mancher Tobie wirb fich wahricheinlich auf biefe Runbe bin im Grabe umbreben. Fürchtet Lofer nicht bie Rache ber Abgeschiebenen ? Er zeigt eine lachenbe Miene und fagte, er wurde weiter leben. Rur ärgert es ibn, bağ ibm Briefe aus allen Weltibeilen von Gelbfimord-Intereffenten zugeben, bie genaue Aufschluffe liber bas Wefen von folden Rlubs, beren Statuten u. f. m. haben wollen. Der Bridgeport Selbsimord-Rlub ift nicht etwa eine Muthe. Er wurde bor 17 Jahren bort mit 20 Mitgliebern gegründet. Der Plan entftanb im Ropfe von George Leavenworth. Diefer Mann war Journalift. Er wurde Prafibent bes Klube. Urfibel ginge in ben Gigungen ber Gelbftmorber gu. Mar Beiftertagen gog bas lerfte Lauft ber Gelbftvernichtung. Beiter gedent, in Cham- I an Ort und Sielle maren, feine Menfchenopfer forberte.

hiermit iheilnehmenbe Bergen gebeten, fich ber Leutchen angunehmen

\* 3mei gelabene Beinfuhren aus Maunheim, Die von gestern Bormittag für die Weingroßhandlung Oesterlein in Manne heim bei ben Oetonomen Maurer und Georgens in Badenteim Bein gefüllt batten, fließ in Freinsbeim ein großes Unglud gu, Der nachfahrenbe Bagen fubr beim Baffieren ber Dactenbeimer Bodle, fo febr in ben anderen, bas Deichfel bes imeinen Wagens ein mit 1900er gefülltes Stildfah vollftanbig burchbohrte und bas eble Rag in Stromen fion. Es toftete große Rube ben Bagen aus feiner eingezmängten Lage ju befreien. Diefer Fall burfte mohl noch por Gericht fein Rachipiel finden, ba der ausgelaufene Wein allein schon einen Werth von 500 Mart repräsentitt, abgesehen von den verschwundenen Pferden, dem unbrauchbar gewordenen Gaffe und gertrummerten Bagentheilen.

Aus dem Großherzogthum.

. Beibelberg, 31. Jan. Durch bas große Ueberfcwemmungt. unglud in Beer (Oftfriedlanb) ift auch ein Sohn unfeter Stadt, ber fich bort vor 21/2 Jahren selbftftanbig gemacht und vor fünf Monaten verbeirathet hat, in schwere Mitleibenschaft gezogen worben. Der Betreffenbe wohnt in ber Pferbemartiftrage, bie befanntlich am ärgften beimgefucht worben ift. Er ichreibt an feine Eltern: ... Die Gluth nebft ben großen Gisbloden bat und fo unerwartet getroffen, bag wir und fammiliche Bewohner ber Pferbemartiftrage mit Inapper Roth und fliichten tonnten in ben gweiten Stod bes Saufes. Es ift Alles verloren. 2 Faffer mit Beige, mein ganges Ebenholz und Glase papier find fortgeschwemmt worben. Um halb fünf Ubr, nachbem bie Fluth noch immer höher ftieg, nahm ich Ratharina auf bie Schultern und matete bis jur Bruft im Waffer burch Stube unb Gang jum Saufe hinaus. Ich tann Euch bie Schreden ber Racht nicht

\* Beibelberg, 31. 3an. Bei ber Gifenbahnfataftrophe um Rarlothor bal bie Chefrau bes Sauptlebrers Babringer von bier eine innere Berletung erlitten. Bei ber beutigen Entbinbung ber Frau trat nun Blutvergiftung ein, die den Tob der Mutter und bel

Rinbes gur Folge batte.

\* Beibelberg, 31. Jan. Der türglich bier berftorbene Privatler Phil. Bartholoma bat ber biefigen Ctabtgemeinbe 50,000 M mit ber Bebingung bermacht, bag aus ben Binfen bes Rapitals bie Gruft. anlage bes Stifters und feiner Gattin auf bem biefigen Friebhof unterhalten und nach Ablauf bon 80 Jahren bas Recht ber Benujung bes Gruftplages erneuert wirb. Den Reft ber Binfen funn ber Stabte rath nach Gutbunfen bermenben.

9 Bom Monigfiuhl bei Beibelberg berichtet bie "beib. 3la.", daß fich gegenwärtig bort eine icone Binterlandichaft anübreitet, bie ungefahr bis halbwegs gur Moltenfur berunterreicht. Ein Ausflug jum Ronigftubl gewährt in biefer Beit einen großen Genug.

BN. Wiefenbach (M. Beibelberg), 31. Jan. In biefiger Wegenb fahnbet bie Genbarmerie zur Beit nach einem muthmaglichen Mabden. banbler. Derfelbe ift elegant gelfeibet, trogt Paletot unb Rneifer unb machte fich baburch auffällig bemertbar, bag er eine große Ungabt Mabchen, besonbern in biefiger Gemeinbe, unter bem Berfprechen ju bingen versuchte, er merbe biefelben in Beibelberg vortheilhaft unterbringen. Auf bie Frage nach ben Familien, welchen bie Dabchen engagirt wurben, vermochte er feine Mustunft gu geben. Soffentlich gelingt es ben Benbarmen, ben Bauner unichablich gu machen.

Beulufgbeim, 31. Jan. Der biefige Burger und Cigarrens arbeiter Friedrich Ruppinger, welcher icon langere Beit un Beiftesgestörtheit leibet, follte in Die Irrentlinit nach Beibelberg berbracht werben. Um teinen Menschenauflauf ju verurfachen, ließ man ben Ungfüdlichen burch ben Polizeibiener auf ball biefige Rathhauf porlaben. Dort angefommen, mertte er, um was es öffnete rafc bas Genfter und fprang hinaus auf bie Strafe, obm bağ es moglich gewefen ware, ibn baran gu binbern. Gliidlicherweife ift bie Bobe bes gweiten Stodivertes bes Rathhaufes nicht betrachtlich, fobag R. nur eine Fusverstauchung erlitt, ungrachtet beren er auf und babon ging. Erft fpater erfuhr man, bag er feine Bohnung auf. gefneht hatte, wo man ibn festnahm.

BN, Mappenan, 31. Jan. Bermift wird bier feit Camftag bie eimas geiftengeftorte Tochter bes herrn Badermeifters Dorge bad. Diefelbe ift ca. 1,66-1,68 Meier groß, bionb und bat üppigen Sanrwuche. Man befürchiet, bag ein Unglud geschen fel. Wer über ihren Berbieib Mustunft geben tann, wird höflichft erfucht, biell an bie Eltern ober bas Bliegermeifteramt thun gu wollen.

BN. Offenburg, 31. 3an. Mm 16. Dezember v. 3. erhielt hauptlebrer Diemer in Schonach ben Befuch zweier Rollegen, ber Sauptlebrer Sang von Schonwald und Biefel von Reusberg in feiner Bohnung. 2016 Jagbpachier hatte Diemer zwei Gemehre im Sausgang bangen. Im Laufe ber Unierhaltung begannen bie brei herren mit ben Schiefprugeln "Griffe zu floppen" und ichliefilch fianben fic Soug und Diemer, jeber ein Gewehr im Unichlag, einander gegenüber, dang fommanbirte Feuer, Diemer brudte ab - ein Anall und Saug fturgie gufammen: bas Bewehr, mit bem Diemer manipulirte, mar bne bag er baran bachie, noch mit einer Schrotpatrone gelaben gewefen. Saug erhielt bie volle Labung in ben Unterleib und ftorb nach einer Stunde. Geftern fand Diemer wegen fabrlaffiger Tobinng por ber biefigen Straffammer und bas Urtheil lautete auf 2 Monate

BN. Mus Mittelbaben, 31. Jan. Enormen Schaben hat ber bes Gebirgs angerichtet, welcher fich erft jest richtig überfeben läßt

bagner fdiwelgenb, verbrachten bie Benoffen bie Racht vor beffen Tob, bem Tob verächtlich ins Auge schauend, wie die Gironbisten bei ihrem letten Gaftmahl vor bem Gang gum Schaffot. Beiftertagen ichoft fich anberen Tages tobt. Ein Jahr fpater brachte fich John Riengie, bann ber Grunber Leavenworth um bie Ede. hotelier Baum erhangte fich, Brieftrager Danbic nabm Gift, mehrere fiarben, gegen bie Satjungen bes Rlube banbelnb, eines unerwarteten natürlichen Tobes, Ehrenmitglied De. Donald brachte bem Klub großen Rubm — er war gehn Minuten nach feiner Aufnahme eine Leiche. Und fo find fie alle, alle gegangen, und nur Dan Lofer, jest Brofibent und Mitgliebicaft in einer Berfon, lebt noch. Der Anfang bes 20. Jahrhunderis bat ben Entichluß in ihm gereift, mit alten Unichauungen gu brechen. Das ift bas ruhmlofe Enbe bes ruhmvollen Rlubs!

Sotelbranbe in Meinnort. Beute Morgen, fo berichtet unfer Remnorfer Correspondent unter bem borgeftrigen Datum, brach in bem in ber fünfzehnten Strage gelegenen Jefferichen Sotel Feuer aus, bas in wenigen Minuten gewaltige Dimenfonen annahm. Es war noch febe buntel und ichneite beftig. sobaß bie Feuerwehr mit großen Schwierigkeiten gu fampfen hatte. Doch waren nebft gablreichen Dampffprigen mehrere rie ige Schubleitern gur Sanb, und auch bie bon ber Remnorfer Feuerwehr erft jungft eingeführten elettrifchen Scheinwerfer eifteten gungezeichnete Dienfte an bem fiebenftodigen Gebaube. Erogbem mar es nicht möglich, fammtliche Gafte und Bebienftete bes Dotels aus bem brennenben Gebaube gu retten. Gin Stubenmabden berbrannte, ein anberes fand feinen Tob baburch. bag ber Strid, mit hilfe beffen es fich auf bas Dach eines benachbarten haufes berablaffen wollte, gerrig und bas Mabchen auf bas Pflafter berabfturgte. Geche Gafte erlitten gefährliche Brandwunden, über 30 andere fonftige Berlehungen. Bur felben Stunde brach in einem Sotel ber oberen Stadt, bem "Richellen" Gener aus, bas jeboch, ba bas Sotel mit Rothausgangen und Feuerleitern reichlich berfeben und bie Feuerwehren überaus rufch

Aus Alischweier (Amt Buhl) wird gemelbet, daß im bortigen Gemeindewald (Hundsed-Winded) ungeführ für 70—80,000 M (7—8000 Anbilmeter) Holz umgeworfen wurde.

Pfalj, Bellen und Umasbung.

Dippen, 81. Jan. Das Schöffengericht Frankentbal berbingte gegen ben 16 Jahre alten Sonntagsschüler Michael Abel von hier megen grober Beleibigung feines Lehrers eine Gefängnifftrafe bon 5 Zagen.

bon 5 Tagen.

Neuftabt, 31. Jan. Einen Schuf burch ben Leib erhielt ber 28 Jahre alte lebige Reffelschmied Georg Braun bon bier. Er war in ber Maschinen- und Dampftesselsabrit Guilleaumeperke babier befcaftigt, fam am Montag fruh erft um 9 Uhr gur Arbeit und murbe bestalb von bem Obermeifter heinrich Bint gur Rebe geftellt. Braun artele fofort aus und beleidigte ben Obermeifter, weshalb er entlaffen murbe. Seine Rollegen, Die Reffelfcmiebe Philipp Gallen und Friedrich Schreiber, nahmen beshalb auch fofort ihren Austritt. Rachbem fie ben gangen Zag berumgegecht hatten, begaben fie fich Abenbu an bie Fabrit und warieten, Dis Obermeifter Wint in feine Bohnung ging, um ibn angeblich wegen ihrer Entlaffung und Lobnabgugen gur Rebe gu ftellen. Bas unter einer folden Burrebeftellung gemeint ift, wird fich Jeber benten tonnen. Als Bint feiner Bohnung queilte, ba es gerade ftart regnete und fturmte, trat ihm ploglich Braun enigegen und gab ihm mit ber Fauft einen Stog auf ben Dunb. Binf ging einige Schritte gurud, gog feinen Rebolber, und als Braun wieber auf ibn gutam, brlidte er ab und traf Braun in bie linte Bruft. Die beiben Rollegen bes Braun eilten ebenfalls berbei, boch ergriffen alle brei, all Wint noch givei Schuffe abfeuerte, Die Glucht. Die Rugel ift bet Braun an ber linten Bruftmarge eingeschlagen und im Ruden fteden geblieben. Sie hat bie Lunge berlett, bas Berg aber nicht getroffen. Braun liegt ichmer barnieber, boch ift ble Möglich-feit gegeben, bag er mit bem Leben babontommt. Braun ift wegen Rörperverlegung vorbestraft, wahrend Mint ein ruhiger und braver

Bom hoben Wefterwald, 1. Febr. Gin Berlobung und fanbesamtliche Trauung batte bier einen wunderlichen Musgang. Gin Schneiber aus Rifter-Abhrenborf hatte fich mit einem Mabchen aus Reche verlobt. Die Berlobung wurde im hause ber Eltern bes Mabchens auf's Grahartigste bis zum Morgen bes anbern Tages gefeiert. Gine Angahl bon Burichen aus bem Wohnort bes Brautigams wohnten ber Feter in Rebe bei. Die gange Gefellichaft beichlog, bie Berlobten auch ju ben Eltern bes Brautigam zu begleiten, und ein failicher Jug begab fich paarweife unter Piftolenichuffen nach Rifter, to bie Feier ihr Ende erreichte. Im Januar wollte man hochzeit balten. Der Brautigam befuchte bon feht ab recht fleifig feine Braut und Alles ichien in iconfter Ordnung ju fein. Auf ben 19. Januar, Morgens 10 Uhr, war bie ftanbesamtliche Arauung festgeseht. Um 6 Uhr begab fich ber Brautigam aus bem elterlichen Saufe, um bie Braut zu bolen, traf aber nicht in Rebe ein. Die Braut begab fich gu fhren gutlinftigen Schwiegereltern und bier borte fie, bag ibr Berlobter um 9 Uhr weggegangen fet, um fie abzuholen. Allgemein war man ber Unficht, bag bem Brautigam eiwas Schredliches zugeftogen fein muffe, und eina breißig junge Leute fuchten Abends mit Laternen und bon hunben begleitet, Die gange Gegen ab. Den folgenben Tag, einem Conntag, fuchten eima 150 Mann aus vier umliegenden Dörfern nochmals nach bem Bermifien, aber ebenfo erfolglos. Während man allgemein annahm, bag bem Schneiber ein Unglud gugeflogen fei, traf om Montag bon Roln eine icone Anfichtstarte an feine Eltern ein, mit der latonischen Bemerkung: "Ich mache von hier weiter. Brief soigt. Hoffentlich werbet Ihr mich bald vergeffen."

ta

nb

nb

ėn

em

te.

Et.

(0)

ett

est

et et

İt

新中

en.

en .

#### Eheater, Aunst und Wissenschaft.

Bom Aunstheffinnismus. Der befannte Kunstschrifteller hans Rosenhagen hatte kirzlich in den "Münchner Reuelt. Rachrichten" über Berlimer Kunst und Kunstieden Bericht erstattet. Frih von Ostini das den recht optimisische gehaltenen Ausstatt. Frih von Ostini das den recht optimisische gehaltenen Ausstatt. Frih von Ostini das den recht optimisische gehaltenen Ausstatt. Frih von Ostini das den geht zu schwarz. Rosenhagens Ausstührungen waren getragen dem frischen froden Wagemuth der Jugend: Ostini derfällt in das antgegengeseite Extrem; er wird melaucholisch und thut in seiner Berkimmung seinen Landdleuten und den Milnchener Kunstinstitutionen Aurecht. Die Klagen über den Kangel an Berständniß in der größen Westge konnte man mit gleicher Berechtigung in einem Berliner eder Orekduer Blatt erheben. Wer sich auf der sehrfährigen Berliner Seccssion die Zeit nahm an Stelle der Kilder die Betrachter zu studiren, wird manche Ueberraschung erlebt haben, manch humorskisches Ihal. das der "Fliegenden Blätter" würdig gewesen ware. Einst sand uch der Ausstere nahren und sich gegenseitig in ernsthastere Entrustung verschen, so eiwas konnten sie auch noch zusammenstezen. Hand und zusamenstezen, dand muß Rednerpulk, er hat das Wort.

Wenn jebe Berbalinjurie, bie an ben Sonntag Bormittagen in ber Gallerieftrage Rr. 10 (Runftverein) gegen bie Autoren funftlerifc werispoller Arbeiten ausgestoßen wird, zur Berhandlung tome, unfere werishvoller Arbeiten ausgestoffen wird, zur verbanding am, an grauenfinisgerichte mitzen an Jahl verdoppelt werden! Bor den grauenhoften Erzeugnissen der Dilettauten wird selten geschimpft, aber ein klätiger Reel, der etwa den Herrschaften zu pastos oder zu sardig malt, ist vogelfrei und die schuplose Jielscheide des "Abiges". Jüngst hörte Schreiber dieser Leisen vor einer sehr soliden und ernst gearbeiteten Commerlandschaft von Thallmaier, beren Mitefen grün Diefen filr normale Mugen eben find, Die entruftete Bemerbing: macht' ma je gleich a Rub wer'n und grafen — fceuglich!" Weil bie Wiefe grun war - febeuflich! Und unbergeftlich bleibt mir ber Unblid durs fehr würdigen alten herrn in weißem baar, ber bor einer treff-Boen, nichts weniger als provogirenden Abendlanbichaft bon Santich wie wulthend auf und ab tangte und ausrief: "Dem follt' man einfach filnfundzmangig 'runterhauen!" Das leuchtenbe Blau, bas bier bie ernen Berge neben ben glubenben Tonen bes Abenbhimmels zeigten migte ben herrn fo auf, bag er für ben Daler bie Briigelftrafe beantragte. Es gab eine Beit, wo ein hans Thoma ober Wilhelm Ariibmer, fruber wohl auch ein Arnold Bollin auf die Besucher bes Runftbereins bie Angiehungstraft gelungener Romiter ausübten. Was in einft über Sans Thomas gebantentiefes Selbstbilbnig unter bem Spfelbaum im Runftverein gelacht worben - nein, mar bas luftig! Gin Dezenium fpater that bon bemfelben Runftverein aus ber Rubn Dans Thomas feinen Flug über Die Belt. Dann famen Unbere bran und immer wieber Unbere, immer bie Reuen, immer bie Letten!

Das ist eins von den chronischen Uedeln, aus denen organische Keiden, sast underlidare, geworden sind. Im Ansange wöre die Aberapie recht einzach gewesen: Kunst! hatte das Hellmittel gebeisch, Kunst, einheimische und fremde, alle und neue, in stetem Wechsel immersort dem Publistum gedoren, die ein an dieser Mannigsaltigteit einseden gelernt hätte, daß sich die Welt in sedem Rünsterauge anders Piegelt, und das man dantbar sein muß dassit, sie die diesem Spiegelt mmer wieder anders seben zu diesen. Das beist Kunst geniehen und dazu, wenn auch nicht zu tieserer Kennerschaft, ist seder Gedildete durch den Unschwauungkunterricht zu bringen, den eine wohlgeregelte Serie von Wochenausstellungen im Kunstverein bieten tann. Aber es ist hier längst Aradition geworden, daß man's nimmt, "wie's bresse, gut ober schlecht, was der liede Gott am Samitag Frish schieft, das ist gut genug sur dasskellung."

Doch genug bavon! Wir wollen feine Pessinisten werden; und wir dürsen es ja auch rubin eingestehen, das diesen Schattenseilen, die — ich wiederhole es — nicht eine daratteristische Eigenthümlichteit Münchens bilden, viele, sehr viele Lichtseiten gegenüberstehn, daß ein kröbliches Leben allüberall, in allen deutschen Gauen, auf allen Aunitgebieten emporfeimt, und wir, so hoffen wir es, einer reichen, großen Juliunft enigegengehn. Wir hörten in dem Mortrag dem Mar Deser pestern davon. Auch an dieser Gielle soll nüchgens die Rede davon win, sohald sich die Gelegenheit dazu dieset.

Der Berein bisbender Kilnsteler Wennchens "Sercesston" veranstaliet in diesem Sommer während der Monate Juni, Just, August, September eine Ausfiellung von Meisterwerken der Kenalisance aus dentschem Privatdesig. Malerei, Plastit und Kunstgewerde aller Rationen werden dabei vorgeführt werden. Es ist selbsperständlich, daß nur Werke den hohem Kunstwerth zur Ausstellung kommen in einer Stadt, deren Zierben die alle Pinatothes und das Kationals museum sind. Schon sind zahlreiche Jusagen von hervorragenden privaten Sammlern eingelaufen, und da auch die bedeutendsten Kunstgelehrten Deutschländs ihr Interesse für das Unternehmen dezeugen, ist zu erwarten, daß eine außerordentlich sehenswerthe Sammlung von Kunstwerten zu Stande kommt, die dem größeren Juddikum ganz undelannt sind.

Eine originelle Ibee wird für einen Berliner literarisch-wissenschaftlichen Bortragsabend angefündigt, der am 8. Jedtmar im Architettenhause stattsinden soll. Es handelt sich um eine "gesprochene und
illustrite Zeitschrift". Das Programm beginnt mit "Bemerkungen
der Rebaltion", dietet dann Humoreden, Gedichte, Aufsähe, Lichtdilbervorträge u. s. w. um mit den "Inseraten" zu enden. Als derantwortlicher Rebalteur der Beranstaltung zeichnet Dr. Mor hirschfeld. (D du geistreches, sensationssüchtiges, turiositätenliedendes Jahrkundent.

hunbert! D. Reb.) Theaterborftellungen in ber Dallborfer Frrenanftalt. Ginen Chflus von Theatervorftellungen, ber am Raifers Geburtsing begonnen und mit biefem Monat fchliegen wird, bat man in ber Dallborfer Anftalt in Szene gefeht. Unterhaltungsabenbe find bort nicht unbefannt, um ber Erbeiterung auch in biefen trauererfüllten Mauern Raum gu ichaffen. Gewöhnlich waren bagu Runftler gelaben. Diesmal aber haben bie Infaffen felbft bie Truppe geftellt. Und recht umfangreich ift ihr Repertoire. Es besteht aus brei Ginatiern: "Die Berlobung im Arreft", "Leuinant und Burice" und "In Dembe-armel". Die Stute ber Truppe ift ein Jerer Ramens 2B. In fammtlichen Stilden fpielt er bie Bauptfigur, im letten Ginatter fogar einen - nervofen herrn. Und - feltfamerweise - pflegt er in feiner realiftifchen Darftellung mit biefer Rolle ben größten Erfolg gu etreichen. Die ebenfalls geistestrante Frau 28. ift babei ihrem Gatten eine treffliche Partnerin. Intereffant wie bas Auftreten bieses Ensembles ift die Haltung bes Publifums. Es folgt aufmertfam bem Spiel, belacht die Komit ber Situationen und bellatscht freudig ein gelungenes Scherzwort. Go gewinnen biefe Abenbe aber gugleich für den Pfpchiater eine hobere Bebeutung als eine ben armen Rranten gewährte Berftreuung. Denn es ift überrafchenb, ju beobachten, wie fich bie Irren ihre Rollen eingeprägt haben und beren Wortlaut be-berrichen. Un die Aufführung ichließt fich ein mufitalischer Theil, in welchem fich ein Beiger befonbers ausgeichnet. - Jebenfalls wird angesichts biefer Ersahrungen bas Theater, bas bemnächst zwod-enisprechend umgebant werben soll, eine ebenso gute Unterhaltungs-stätte für die Kranken, wie eine Bevbachtungsstation für die

# Henefte Hachrichten und Telegramme.

\* Frant furt a. M., 1. Febr. Der Groß herzog und die Groß herzogin von Baben tamen heute Rachmittag von Karlsruhe tommend hier durch, um nach homburg und Kronberg zum Besuche ber beiben Raiserinnen zu sahren. Die Rückreise erfolgt im Laufe bes Abends.

\* München, 1. Febr. Die "Münch. Reueft. Rachr." melben: Bon zuständiger amtlicher Stelle sind wir zu der Erflärung ermächtigt, daß die in der sozialdemofratischen "Münchener Post" wiederholt gebrachten Mitteilungen don Differenzen des Prinzen Alson Bertreter des Kaisers bei der Arauerseier in Beimar und der sich bieran anschließende Meinungsaustausch zwischen Berlin und Minchen vollkommen aus der Luft gegriffen sind. Es entfallen somit auch alle daran getnipften Kompensationen.

\* Stuttgart, 1. Jebr. Die Kammer hat einen Antrag, ber die Regierung ersucht, im Bundesrathe für eine austeichende Erhöhung der Einfuhrzölle auf Getreibe insbefondere auch auf Gerste und hafer einzutreten, mit 63 gegen 25 Stimmen angenommen. Dafür simmien auch 6 Boltsparteiler. Sodann vertagte sich die Kammer auf einige Wochen.

\* Berlin, 1. Febr. Die "Norde." melbet: In allerhöchstem Auftrage brückte ber Generaltonful in Mailand ber Familie Verdi die warme Antheilnahme des Maifers an dem hinscheiden des großen Sohnes Italiens ans, weben Ruhm der ganzen Welt gehöre. Der Generaltonsul wird Ramens des Kaisers einen Kranz am Grabe niederlegen.

\*Berlin, 1. Febr. Wie der Germania aus Rom gemelbet wird, hat der Papft die "Gefellschaft bom göttlichen Bort für die auswärtigen Missionen", welcher auch Bischof Anger angehört, besinitiv bestätigt.

\* Risch, 1. Febr. Die Stuptschina nahm die Reformvorlage an, wonach die Dien fizeit bei der Infanterie auf 11/4 Jahre herabgeseht wird, unter Beibehaltung der zweijöhrigen Dienstzeit bei der Ravallerie und Artillerie.

jährigen Dienstzeit bei ber Kavallerie und Artillerie.

\*Montreal, 1. Febr. Auf ber alljährlich statissnehen Berfamm lung ber Getreibeinteressen kanaba wurde über den Differenzialtarif Deutschlands gegen Kanaba berathen. Die tonangebenden Kausseute richten an die Regierung die dringende Aufforderung, Represalien zu ergreisen, und erstären, Kanada müsse seinen Tarts auf die Höhe des Tariss der Kerelnigten Staaten erheben, wenn Kanada nicht dieselbe Behandlung wie die Bereinigten Staaten erheben, wenn Kanada nicht dieselbe Behandlung wie die Bereinigten Staaten erhabte.

Memyork, 1. Febr. Jusolge einer Explosion in einer Cigarrentistensabrik brach in ber 1. Apenue, an ber 31. Straße in ber verstoffenen Racht eine Feuersbrunft aus, welche 2 Hänser blods, 2 Fabriken, 2 Lagerplätze und eine Ungahl Miethhäuser zeinstörte. Der Schaben beträgt 1 1/2 Million Dollar. Biele Personen wurden verleht.

#### Bur Lage in China.

\* Ranton (obne Datum). Wegen nachtlichen Ueber falls auf bem Kanal zwischen Schuntat und Rumschud, wobei zwei beutsche Schutgenoffen in einem Dausbaat von Plraten verwundet und ein chinesischer Diener gelöbtet wurde, ift auf eine Beschwerbe ber deutsichen Gesandtschaft in Peting von dem zuftändigen chinesischen Gouverneur die Entsendung einer größeren Truppen abibeilung zur Ergreifung der Schutdigen angeordnet worden. Wegen der Bestrafung sind bereits Anträge gestellt, vorbehaltlich der Entschädigungsansprüche ber verwundeten Schutgenoffen.

Bondon, 1. Febr. Standard meldet aus Tientfin vom 31.: Das Amisgebäube ber provisorischen Regierung in Tientsin wurde in der verstoffenen Nacht gänzlich burch Feuerzerstört. Es wurde nichts gerettet. Das Jeuer war offenbar das Wert von Brandstiftern. In lehter Zeit wurden in Tientsin dinestiche Platate angesichlagen, worin gegen die von der provisorischen Regierung zur Dedung der laufenden Ausgaben erhobenen Steuern Klage gestührt mird.

Bonbon, I. Febr. Aus Peking wird gemeibeit Imel a merikanische Solbaten, welche beseritrten und Freibenters erpebitnonen zur Brandschatzung chinesischer Dörser organiset hatten, wurden burch bas Kriegsgericht zu 20 und 21 Jahren Befüngnis vers urtheilt. Der zu 21 Jahren Berurtheilte entsam wöhrend ber Sthung bes Kriegsgerichtes.

\* Tientsin, 1. Febr. (Fref. Sig.) Aus Peting wird gemelbet, daß Libungtschang gestorben fei und ber Souverneur von Schantung Puanschitai an seiner Stelle die Friedensberhandlungen weiterfilhren foll.

Dontong, 1. Febr. Die Seerauberei nimmt einen folden Umfang an, daß der Konful bei dem Bicelonig vorstellig wurde Der Bicelonig erwiderte, er thue alles mögliche für die Sicherbeit ber Schifffahrt. Die Konfule find mit biefer Beantwortung nicht gufrieden.

### Jum Chronwechiel in England.

\* London, 1. Jebr. Die beutschen Bereine fandten nach Windsor einen großen Kranz aus hardanien, Kamelien und weißen Bilten mit einer Schleife in ben beutschen Farben, welcher in Golbe buchftaben die Ramen von über 30 Bereinen trägt.

## Deutscher Reichstag.

(88, Sigung vom 1, Februar.)

Stat bes Innern. Bei bem Titel Gefundheitsamt bemertt Staatse sefreiär Pojadowsky auf eine Anfrage: Hur die biologische Abtheilung bes Reichsgesundheitsamts ist eine Berathung von Sachverständigen eingesetzt, die den Arbeitsplan feststellen und die Frage der Cinrichtung eines selbstständigen biologischen Instituts untersuchen son. Bezuglich der Malariaforschungen empfiehlt es sich, auch die Rochschen Forschungen in den Malariagegenden anzustellen, und hiermit einem füngeren Gelehrten zu betrauen.

An brid (sos.) fragt an, ob die Mikftände in den Krankense häusern, die er dereits im dorigen Jahre vorgebracht, deseitigt selen. Die Lage des Pslegepersonals sei geradezu scheuhlich, dieselden haben bei 15—20stündiger Arbeitszeit 398—514 & Gehalt. In Berliner Krankenhäusern sei es vorgekommen, daß Kranke, auch Kinder, Morgens um 3 oder 4 Uhr gewedt wurden, um gewaschen zu werden, weil das Personal die Arbeit sonst nicht bewältigen tonnie. Alls in einer Brival-Irrenanstalt ein Irrer sich erhängte, wurde der Wärter zur Berantwortung gezogen, und siellte sich heraus, daß der Wärter ununterbrochen 23 Stunden Dienst gehabt hatte. Die Wärter ununterbrochen Zu funden, und dereschen daburch ans gezwungen, Rebenerwerd zu suchen, und derschleppten dadurch ans stedende Krankeiten. Sie seien auch zum Theil durch mangeihaste Besoldung zum Diedstahl getreben. Eine Untersuchung der Verhällsnisse in den Krankenhäusern ist dringend nothwendig. Dier sei einmal Gelegenheit, prattisches Christenthum zu üben.

Geheimrath Piftor: Rach der vorjährigen Rede Undrick's sei das Mooditer Krankenhaus in Berlin sofort revidirt worden. Es stellten sich aber teine so schlimmen Wisstände heraus. Die im Laufe des Jahres erfolgte undermuthete Revision sämmtlicher Berlinen Krankenhäuser lieserte ein befriedigendes Ergebnis.

En bemann (natl.) ruhmt die vortrefflichen Arbeiten best Reichsgesundheitsamts. Redner wünscht bann beffer borgebildete Beterinar-Arzie, vor Allem sei bas Abiturienteneramen erforberlich. Bezilglich ber Einführung ber fatultativen Feuerbestattung muffe bast Reich einen Drud auf die Bundesftaaten ausüben.

#### Coursgettel der Mannheimer Gffettenborfe vom 1. Februat, Obligationen.

Staatspapiere.  4 pres Bab. Chilg, n. 1961  Blygreg, Bob. Collg, n. 1969  Boblide Doligat,  10 dogefil)  10 1988  17 1988  18 X. 100 Bosle  18 Buger, Chilgatienen  19 Beatide Reidsanleihe  19 Prenh. Confant	101,85 # 93, - 68 93, - 68 95, - 68 95, - 68 95, - 98 95, 50 95 95, 50 95 95, 50 95 95, 50 95	Blandbriefe.  Rhein. DucB. unt. 1903  1004  1004  1004  1005  1006  10	90.00 hg
	101 by 91.90 G		THE PARTY
- UP	Att	ten.	14-10
Babifde Bant Bewerbetant Speper SOAR Rannheimer Bant	11K - 25 125,80 9 126 - 3	Pfalgbenn, n. Geilei n. Wabr Bennerei Sinner, Grünmeinf. i Schreibi Deiheiberg Schwarz, Speper Schwarz, Speper	100 - 100 mm

convertiet,	16. G	foddleift liebefffeifing eit	1901 0		
Aftien.					
Banten.	AL PROPERTY.	Dialgbron, v. Geifel n. Wabr	34-1		
ifde Bant	A	Brauerei Sinner, Grümmint t.	2107 3		
	11K- D	" Setrebl Deiberberg	181		
erbebant Speper 50'n#	126.80 年 126 正	" Schmute, Speter	TES - 9		
rebein. Banf		" Schwehlugen	65 9		
gifde Banf	116. 4	" Conne iftele Gpeber	145 2		
4. Dun. Bant	181 18	. 1. Stard. Gid	\$46 B		
Spar-u. Chb, Sanbau	104 10	Berger, Barms			
milde Grebitbant	184,16 @	Bormier Braubaus v. Derige	IAP.		
n. Don. Bant	161. 3	Bieff Mrist, w. Contribut.	110:- E		
b. Bonf	109,80 hg	Transport	1873		
beutiche Bant Gunge Mit.		und Berficherung.	1000		
Gifenbabnen.			107 - 9		
bilde Lubwigababe	110	@utjahrentiiau	117.		
. Magbahn	2008.一场	Mannt, Dampfidleppfidiff	100 B		
	164. 9	Bagrinaus	his in		
brouner Gregenbahnen	193,60 @	Bab, Riffe u. Mimerfich.	186 - 0		
bemifde Induftrie.	87, (B	" @defffener-affernannt	210. 8		
l. f. dem. Intuitrie	100000000000000000000000000000000000000	Continentale Beificherung	420 0		
lide Antiline u. Coba	154.— B	Der ibein, Berf. Gefellichaft	16a. G		
Summe.	F62,— 20	Bürtt, Eransportverfich.	670,- 8		
m. Jabrif Golbenberg	tac m	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	March 1		
m. Gabrit Gernabeint		Juduftrie.			
tin chein. Gabrifen	38.75 gt	Met. Gefellich. f. Geillmaufteie	149 0		
rin 30. Delfabriffen	106, G	Bingler'iche Waldwerufabrif	150, 2		
errgein Alfal, Stamm	SIL-W	Smarfieriabrit Rerymeiler	ART		
- Morring	108 - 91	Genalfliewerfe Malfommen	114 - 8		
		Bullinger Comment	SHELL - R		
Branereica.		Dattenbeimer Conneres	BL- 3		
Braueret	115 U	Raribi, Maginf, Daib u. ften	150, 2		
ger Afriendlexbrauerei	T04**	Mannb, Gunt, a. Anbeitfabr.	15 4		
lacher Dof vorm. Dagen	200,- G	Dagerbbeimer Epinnerei	COMM.		
baum-Brouerei	174,-8	Pidis Ranm. u. gebirdberf	184 - 5		
antendron wahl, disprins	106 UI	Porti, enementut. Deibeiberg			
nerel Ganter Greiburg	105. B	Bereinig, Greiburger Biegelie.	99 4		
nieln, Delbelberg	349,00 (8)	Berein Greneren Biegeimeile	101. 0		
churger Wefferichmitt	19 14	Budertabeit Bagbautel	71,00 Q		
wigshafener Beauerel	100 68	Ruderrajanrete Manufelm	150,-0		
ont. Efficiebrouses	1444	COMMITTER CONTINUES AND RESIDENCE.	ARTON BY		

A Mannbeimer Effettenborfe vom 1. Febr. Die beutige Borfe verlief runig. Umgezent warden : Mannheimer Bant-Actien gu 126 %, und Zuderfabrit Waghaufei-Actien ju 75.90 %. Sonft notirten : 41/4 %. Belltoffiabrit Walbhof Obligationen 102 G., Pfalg. Oppothelenbant-Actien 160 G. 161 B., Chem. Fabrit Gernsbeim-Actien 33.75 B., Mannheimer Gummi- und Asbestiabrit-Actien 83 G.



iebig se statt werthloser chalment on the selection of th

# Amts: und Kreis. Berkundigungsblatt.

Bekanntmachung.

Dem harn Rari Rufer, banbler, Gidelsbeiterier, So bier, ift ber amtliche Bertauf von Bon-tramarfen, geftempetten Rottenbeiten, Boitberten und Poftangelien, Boitb weifungen, jowie von unge Bempetten Formularen gu Goft farten, Bonaumeijungen, Bader abreffen und Poftauftragen über

tragen worben. 77893 Die Marfesmertauftnelle best gerin Jatob Wolf, Linbenhols frage d. ift einzegangen. Mannbeim, 30. Januar 1901. Raiferiices Poftamt L.:

## Bekannimadung.

Die Ronftatirung ber mas Artifel 15 Abf. bed Gintommenitener Bofeijes betreffenb.

Rach bem oben angeführten Geletzes Paragr. ift Jeber-mann, ber in einem Steuer-biftritt erftmals, ob, nach bem feine Steuerpflicht gernot bat, erftmale wieder ein fleuer-pflichtiges Gintommen aus Arbeit oder Dienftleiftung begiebt, fofern bas Ginfommen ticht aus einer Staatelaffe fliest, verpflichtet, innerhalb 14 Tagen vom Beginn ber fraglichen Thatigkeit bei bem Unterzeichneten ichriftlich ob. münblich bie erforderliche Erflatung absugeben.

Sieran merben bie Steuer pflichtigen mit bem Unfügen aufmertfam gemacht, bas Bamiberhandlungen unnach-fichtlich burch bie im Artifel 26 bed Gintommenftenerge fehes ausgelprochenen Strafer Mannheim, 1. Febr. 1901

Der Großh. Steuertommiffan ben Begirt Mannheim Stadt

# Befanntmadung.

Do. 60. Que Barb'iden Zifftung babier it. No. 89. Mull ber Rart Gd. Penerpreis von 27. 780.felbe mith inderstoltenen Rich geinehen, darf nicht unter 18 und nicht über 60 Jahre all fein. Dessen Baber oder Mutter mich imindlenes brei Jahre in Manne-beim gewohnt baben. Der Brautigam bart nicht unter 25 und nicht über 45 Jahre alt fein. Die Brautlener mußen bentiche Merchangenberge fein

eichsungehörige fein. Beborbliche gereicht merben. 77261 Mannheim, 22. Januar 1901

Die Stiftungetommiffion: Rnffenberger.

## Bekanntmadjung.

Bir bringen jur Renninis unierer geichapten Rumbicalt, bun bie Rofspreife mit Birtung bon bente an um 20 Bfennig per 100 leg. crmagigt mur-Die Rleinverfauffpreife für

#### Gastots

find biernnch bil auf Weiterest wie fotgt feitgefeit; 7000 Bunofentors Breis per 100 kg ber weniger als 10 gentner ab Fabrit Oct. 8.—, feri an's hans Och Bit. 8.20, bei 10 Gentner und wehr ab Habrit Mt. 2.90, frei an haus Mt. 2.00.

Grober Stole Breil per 100 kg. bei weniger als 10 Zeniner an findert Die Loo, feet au's Hans an findert Die Loo, feet au's Hans Die Gewalde, sowie in der Beumagart.

Mr. s.oo, bei 10 Zeniner und meter ab habrit Mr. 2.70, frei auts Haus Mr. 2.80.

Berliebende Preise gelsen die Artischen Die Marken ind dern Eintritt in den Saal dorzugeigen. (Die Langesfarien adjugeden).

Wir behalten und pur, bie Aufrage nortigenfallsnach Dlafgabe bei verfügbaren Sorratbe ju tebutren obei folde in Theil lefenungen auszuführen und für jebe berjelben beit am Lieferungs-tage geltenben Tarif in Ampen-



## Mannheim.

Samftag, den 9. februar 1901, Abends 8 Uhr in ben Galen bes "Ballhaufes"

## Carnevalistischer Damen-Clubabend mit Tanz,

Raberes burch Hundichreiben. Mannheim, ben 16. Januar 1901.

Der Vorstand

Specialhaus für Photographie - Bedarf M. Kropp Nachf.

N 2, 7, Kunststrasse.

#### Photographische Lehranstalt. Alleinverkauf der rühmlichst bekannten Specialmärken;

Concurrenz-Platten Concurrenz-Entwickler, Concurrenz-Papiere. Niederinge der Belta Cameras von Br. R. Krügener, Frankfurt a. M.

" Kodak, Ger m. b. H.

" Trockenplattenfabrik von Otto Perutz, München.
Generaldspot von Brunn d Höfinghof, Brillant-Entwickler. Grosses Lager von über 100 Apparaten. Der billigste Apparat is 3 M. lietert vorzügliche Bilder in Visit-Grösse; man kaufe 18289 deshalb kein minderwertliges Spielzeug aus Pappe oder Blech!



Die Rarren find beim Gintritt in ben Caal vorzugeigen. (Dir Zagelfarien abjugeben). Die Snaltbüren werden punkt S'/, Uhr geschlossen.

Ohne Rarte hat Riemand Butritt. Rinber find bom Beinch ber Bortrisugen anogeichloffen,

MANNHEIM.
Dienstag, 5. Aebruar a. c., Moine Allen Beier, Babrilland M. Cortrag

bed dern Froi. Dr. Deinstin Builden, Garling M. Banking Ballen, Banking Ballen, Banking Ballen, Banking Bankin, Banking Bankin

20, ESlig Martquort, Wiegger m. Ania Rupp Заният.

Geburten:

11. b. Juhim. Mich. Emmert e. E. Anna Moja. 10. b. Juhiall. Karl Sahn e. E. Mariba Maria. 14. b. Wirth Sal. Gariner e. T. Marie Therefe. 16. b. Schnied Wills. Angele e. S. Otto Arj. 17. b. Schlotter Rupert Schwer e. T. Anna Maria Clifab.

Sodischer Faulerhorfen.

Die Abritellung III des Bad krunenvereins für Annetendering der Verdenbereinsche für Annetendering der Verdenbereinsche für Annetendering der Socheringen amerbeiterns eines Godischert des Bereinn, welche in Folge vorgerlichen Mittes doer in Kolge vorgerlichen Mittes der in Mittese der i

Jan. Sch. Coers, Aunitmaier m Savette Ganiert. Bebr. Groft, Kaufmann m. Karol. Bentinger. Aebr. Alett, Schioffer m. Roja Edert. Gg. Alingemeier, Schubm. m. Kofa Sentring.

Anderfard, Hich, Kramer e. S. Ariebe. Maurer Damei Remennut v. S. Lubro. Tgl. Eugen Rood e. S. With Rich. Bripaton, With, Joke v. Ulm e. S. Obach, Aboli Harrich.

20, b. Dolgard, Aug. Geriner e. S. Bant Jok.
18. b. Blirth Gup. Och. Meber e. T. Marie Gwille.
20, b. Mahlmuller Martin Größle e. S. Dito.
18. d. Alsoierfinnmer Thil. Bynder e. E. Barb. Marie Anna.
18. d. Chafer Jos. Anifilmy e. T. Kuth. Marie Glifab.
18. d. Lofomotich. Aud. Ande. Cobns e. T. Lulje Marie Joha.
20, d. Hunard. Christ Gey e. S. Dito Ferd.
18. d. Afric. From. Log e. S. Jack.
18. d. Jal. Jal. Wels e. S. Triebe. Bekanutmadung.

Igl. Jak Belb e S. Ariebr.

Getrebeard, Joh. Gog. Wirth e. T. Rath.
Igl. Joh. Simon Imbot e S. Gugen.
Popial, Jal. Walter e. S. Denn. Bal.
Aimmerm. Pet. Andres e. S. Denn. Bal.
Aimmerm. Det. Andres e. S. Da. Albert.
Rangirer Jod. Go. Faper e. T. Luije Genell.
Womene Aldert Wöder e. S. Ald. Ferd. Wild.
Jadrifard. Chr. Ardr. Steigmann e. S. Chenft. Fedt.
Schieferd. Jod. Bant. Rieth e T. Luife Warg.
Fedtifard. Adam Schmitt e. S. Eg. Kdam.
Seit. Solt. Arg. Kant Muslier e. T. Emilie Yoka.
Igl. Job. Did. Ling e. T. Anna.
Dinker Och. Alimann e. S. Raif Job.
Jadrifard. Ludw. Spolgen e. S. Reiner Aug.
Schreiner Anni Günther e. S. Beitheim.
Joilene Ferd. Berrmann e. E. Grift.
Schloser Hern. Bispensann e. T. Karol.
Roieriatisged. Bad. Ludw. Knamber e. T. Marie Karol.
Baden Beid. Denn e. S. Dd. Dise.

19. b. Volerinisgel. Bail Labus, Knanber e. T. Marie Karol.
18. b. Boder Wish. Denn e. E. H. Ord. Org.
18. b. Wanner Kilian Grein e. T. Dilba Glifab.
11. d. Igl. Kdom Michel e. T. Griftine.
21. d. Touard Wish. Boy e. E. Karol. Christine.
18. d. Knifer Ang. Naber e. E. Joh. Ratl.
21. d. Karmorial. Jat. Mayer e. E. Jibe.
21. d. Karmorial. Jat. Mayer e. E. Jibe.
21. d. Karmorial. Jat. Mayer e. E. Jibe.
21. d. Karmorial. Konr. Chip e T. Clip Withe.
21. d. Knife Ard. Konr. Chip e T. Clip Withe.
22. d. Karmorial. Hand e. T. Marie Josefine.
23. d. Kabrillard. Wife. Ratl Konreifer e. T. Jife Warfe Gerfrud.
23. d. Kaufin. Ver Middler e. E. Josefine.
24. d. Hand John Lang e. D. Hand Warfe.
25. d. Kaufin. Jet. Willier e. E. Josefine.
26. d. Kaufin. Joh. Rad. Kunfel e. E. Karl Bich. Wife.
27. d. Kaufin. Joh. Rad. Kunfel e. E. Karl Dich. Wife.
28. d. Berth Kint, Jerman e. E. Warg. Ratie.
21. d. Bahana nghbor Aris e. E. Frig.
20. d. Wilchholt. Jede. Weidner e. I. Kina Braria.
3anuar. Gefordene:

Beftorbenet

25. d. perh. Privaten Joh. Bart Hoffmann, 51 3. 3 M. a. 25. derm, Frie With, S. b. Damenichneibers herm. Reinharbt, 4 M. 25 Tg. a.

Leonh. Geyer, R 6, 3.

Grab-Denkmäler

C. F. Korwan

neben Gärtnerei Kocher.

Wohnung Q 7, 14b.

Bei Sterbefällen

Bouqueis, Krangichleifen, Biecht, Lande und Perlirdingen, jowie Priedhoffrengen bestend empfohien. 61650

Bader & Thoma S 1, 12. Stadt. Sarg-

Reichhaltiges Lager

Grab-Denkmäler

Nassner & Himmelstein,

neben der Mofenan (a./Friedhof.)

Bildhauerei am Friedhof

reichhaltigstes Lager. 77181

tanuar.

Bur Berbutung von Stob ungen im Beginge von Gas und Baffer erfuchen in unfere verehrlichen Confa bie Gad: unt Waffermeffer, jowie bo Buführungen gu benfelben mabrend ber Wintermonate gut gu verwahren und frit befonbere bie Rellerlaben

gefchloffen gu balten, wer Mannheim, 3. Rov. 1900, Die Direttion ber ftabt. Glas- u. 29 affermerte.

# Schirme

werben fofort reparirt und übersogen in ber

Schirmfabrit J. Bausch, 01, 3.

## Zahn-Atelier H. Stein JI 1, 7. Breitestr.

Comerstofes "" Jahnzieben, Plombiren Zahnreinigen ze.

Einfeten tünftt. Babne

Pfätzer Wein empfiehlt über bie Strafe per Flasche obne Glas in 40, 60, 80 Pfg., 1,- n. 1.20 M., fowte ma

Rothwein von 60 Bl. an Rarl Schumm, US. 23.

B 4. 5, parterre Janun Jacobn, Damen-Baimermeidaft. Ginige Damen unb Bereen

Canj-Curlus theilnehmen, Wrivatunterrigt gu jeber Engesteit, 77842 3. Rübnte, A 9, 70

Feinstes

Sülfenfrüchte Dürrobst

aus barten Pforgheimer Canbfteinen, fortmabrent am Lager. G 3, 16.

# Specialital unt int Berbe-

fenerung empfiehlt fich 50001 L. Gross, Cienfeger, Gross Merzelftrafie 45. Gegen bequeme Tholizahlungen

gamilien feben Standes ihren Bebarf an

# Damen- u. Herren-Kleiderstoffen,

Leib- u. Bettmafche ic. bei einem reellen Berfanbtbaufe gu billigen Breifen beden Diufter fofort franto, Gefl. Off. unt. Rr. 78121

an bie Erpeb, be. Blattes. kleinem Capital (night unfer Mk. 400)

**К**70000 Gewinne un stricten

Deusburiche welcher in Manne befonnt

# Perloren

rin Operuglas in Perlmutter, in einem Tolidden befindlich. Ubjugeben gegen Belohnung Luifenring 57, a. St. 17920